LEBEN UND TOD

3. + 4. MAI | BREMEN

FORTBILDUNG & MESSE

„Halt braucht Wurzeln!“

Resilienz & Selbstsorge in der Sterbe- und Trauerbegleitung

GEDANKEN ZU BEGINN

Liebe Leserin, lieber Leser,

es gibt dieses wunderbare Zitat von Voltaire: „Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein". Nun wissen wir alle, dass es leichter gesagt, als getan ist. Und immer glücklich kann niemand sein. Aber wir möchten mit Ihnen gemeinsam den Blick wagen auf die Themen, die sich mit den großen Begriffen „Resilienz" und „Selbstsorge" befassen.

Am 3. + 4. Mai 2024 laden wir Sie wieder ein, sich auf der 15. LEBEN UND TOD fortzubilden, auszutauschen und nach Lust und Laune Ihr Netzwerk zu erweitern.

„Halt braucht Wurzeln!" – Resilienz & Selbstsorge in der Sterbe- und Trauerbegleitung – so der Titel unseres diesjährigen Schwerpunktes. In den Vorträgen wird es u.a. um die Kraft des Tröstens gehen, um ethischen/moralischen Stress in der Pflege, um die eigene Trauer in der Begleitung oder um die Frage, ob es auch zu viel Empathie geben kann.

Ein ganz besonders wertvolles und einzigartiges Element der LEBEN UND TOD ist die vielfältige Ausstellung. Treffen Sie bekannte Gesichter, lernen Sie neue Menschen kennen und genießen Sie die Atmosphäre. So bunt und vielfältig wie das Leben und der Tod sein können!

Wir wünschen Ihnen spannende Vorträge, wertvolle Begegnungen und hoffentlich wirksame Impulse für Ihre tägliche Arbeit – egal ob im Haupt- oder Ehrenamt.

Herzlichst, Ihr Team der LEBEN UND TOD

Stand: Dezember 2023. Änderungen vorbehalten.
Die Raumplanung sowie aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite!

FREITAG, 3. MAI 2024
RAUM **„BORKUM“**

10.00 – 10.45 UHR **„Moralischer Stress als spezifische Herausforderung in der Ethikberatung.“**
(Dr. Nele Röttger, Bielefeld)

11.00 – 11.45 UHR **„Moralischer Stress im Kontext von Palliative Care.“**
Praxis- und theoriebezogene Perspektiven auf die vielfältigen Facetten eines zunehmenden Phänomens im deutschen Gesundheitswesen.
(Dr. Hendrik Graßme, Münster)

12.00 – 12.45 UHR **„Luxus oder Notwendigkeit?“**
Selbstsorge bei ärztlich assistiertem Suizid.
(Dr. med. Martin Neukirchen, Düsseldorf)

13.30 – 14.15 UHR **„Pflege in der Opferrolle – Raus aus der Wohlfühlzone?“**
Wieso es Selbstsorge, Eigenverantwortung und Professionalisierung in den Pflegeberufen gerade jetzt braucht!
(Steven Kranz, Berlin)

14.30 – 15.15 UHR **„Umgang mit krisenhaften Situationen in der Pflege (und wie man „heile“ wieder herauskommt).“**
(Sven Goldbach, Hamburg)

15.45 – 16.30 UHR **„Ach hätte ich doch…“**
Schuld und Schuldgefühle bei Beschäftigten in Palliative Care und Hospizarbeit.
(Karin Kieseritzky, Oldenburg)

16.45 – 17.30 UHR **„Kann Empathie gefährlich sein?“**
Arbeiten im Spannungsfeld Nähe und Distanz, Berührung und Berührtheit.
(Rainer Simader, Wien)

FREITAG, 3. MAI 2024
RAUM **„JUIST“**

10.00 – 10.45 UHR **„Die Verantwortung da lassen, wo sie hingehört!“**
Stärkung der eigenen Widerstandskraft durch systemisches Denken.
(Jörn Gattermann, Bremen)

11.00 – 11.45 UHR **„Navigieren durch die Wellen der Trauer.“**
Wie Resilienz uns durch Krisenzeiten lenkt.
(Kristina Manke & Claudia Armgardt, Bremen)

12.00 – 12.45 UHR **„Wenn das Leben am Tod zerbricht.“**
Philosophisch-praktische Impulse zur Begleitung trauernder Menschen.
(Dr. Sylvia Brathuhn, Neuwied)

13.30 – 14.15 UHR **„Endlos empathisch und konstant kreativ?!“**
Passen Bestattung, Trauerrede, Trauerbegleitung und Künstliche Intelligenz zusammen?
(Birgit Janetzky, Freiburg)

14.30 – 15.15 UHR **„Unerkannte Trauer bei Demenz.“**
Trauerbegleitung als verstehender Zugang und heilsame Zuwendung.
(Dr. Carmen Birkholz, Essen)

15.45 – 16.30 UHR **„Stell dir vor es ist Supervision und keine:r geht hin!“**
(Christine Stockstrom, Hann. Münden)

16.45 – 17.30 UHR **„Ressourcenorientierte Seelsorge.“**
Salutogenese als Modell für seelsorgliches Handeln.
(Heike Schneidereit-Mauth, Mettmann)

FREITAG, 3. MAI 2024

OFFENE VORTRÄGE | **FORUM**

9.00 UHR **Musik zur Begrüßung**
(Silke Aichhorn)

9.15 – 9.45 UHR **Kleiner Talk am Morgen**
Offizielle Eröffnung der **15. LEBEN UND TOD**

10.00 – 10.45 UHR **„Let's talk about death, baby!"**
Zwiegespräch über Lebensqualität am Lebensende.
(Rainer Simader & Markus Starklauf)

11.00 – 11.45 UHR **„Wie ich der wurde, den ich mag."**
(Pierre Stutz, Osnabrück)

12.00 – 12.45 UHR **„Von der Kunst, schlechte Nachrichten gut zu überbringen."**
(Prof. Dr. med. Jalid Sehouli, Berlin)

13.30 – 14.15 UHR **„Kolleg:innentrauer – (K)ein Resilienzfaktor."**
(Stefanie Garbade & Doris Kruck)

14.30 – 15.15 UHR **„Sterben üben, damit das Leben sich entfalten kann."**
(Sabine Rachl, Berlin)

15.45 – 16.30 UHR **„Sarggeschichten."**
Warum selbstbestimmtes Abschiednehmen so wichtig ist.
(Sarah Benz & Katrin Trommler, Berlin)

16.45 – 17.30 UHR **„Funkeln im Dunkeln."**
Für mehr Lebensfreude und Resilienz: Zeichne, was dich zum Strahlen bringt!
(Britta Ullrich, Hamburg)

FREITAG, 3. MAI 2024

WORKSHOPS

(nur nach vorheriger Anmeldung – aufpreispflichtig – siehe Informationen)*

10.00 – 11.30 UHR
WS NR. 1
„Die vier himmlischen Verweilungen als Heilmittel für Mitgefühlserschöpfung?"
Buddhistische Weisheit für den hospizlichen Alltag.
(Leo Morgentau, Bremen)

10.00 – 11.30 UHR
WS NR. 2
„Wenn Kolleg:innen trauern."
Psychohygiene als Burnout-Prophylaxe.
(Stefanie Garbade & Doris Kruck)

12.00 – 13.30 UHR
WS NR. 3
„Nur wer gut für sich sorgt, kann gut für andere sorgen."
Warum es wichtig ist, eigene Kraftquellen zu kennen und aus ihnen zu schöpfen.
(Sandra Kötter, Osnabrück)

12.00 – 13.30 UHR
WS NR. 4
„Kann Empathie gefährlich sein?"
Arbeiten im Spannungsfeld Nähe und Distanz, Berührung und Berührtheit.
(Rainer Simader, Wien)

14.00 – 15.30 UHR
WS NR. 5
„Resilienz und Selbstfürsorge – mit der Regulationskraft des Atems."
Bewegungs- und atemorienterte Übungen.
(Sabine Hoherz, Freiburg)

14.00 – 15.30 UHR
WS NR. 6
„Mit einem Lächeln durch den Regen!"
Wie Resilienz uns durch traurige Tage tanzen lässt.
(Kristina Manke & Claudia Armgardt)

16.00 – 17.30 UHR
WS NR. 7
„Resilienzförderung in der Begleitung von Menschen mit Demenz."
Verbindung resilienzorientierter Begleitungsansätze mit einer wertschätzenden und personenzentrierten Haltung.
(Dr. Carmen Birkholz, Essen)

16.00 – 17.30 UHR
WS NR. 8
„Vom Reichtum meines Lebens."
Ein geführter Lebensrückblick, um den Erfahrungsreichtum des bisherigen Lebens unter die Erinnerungs-Lupe zu nehmen.
(Sabine Rachl, Berlin)

SAMSTAG, 4. MAI 2024
RAUM **„BORKUM“**

9.30 – 10.15 UHR
„Und wenn wir selbst in Trauer sind?“
Pflege der psychischen Gesundheit im Team.
(Monica Lonoce, Winterthur)

10.30 – 11.15 UHR
„Die Kraft des Tröstens.“
Emotionale Nahrung für das Leben und um Krisen zu bewältigen.
(Gundula Göbel, Buchholz)

11.30 – 12.15 UHR
„Wurzeln heilen und Resilienz stärken.“
Innere-Kind-Arbeit im Licht der Psychosynthese.
(Birgit Haus, Köln)

13.00 – 13.45 UHR
„Die Krux mit dem Ehrenamt.“
Die Rolle der eigenen Motivation als Motor der ehrenamtlichen Tätigkeit.
(Gabi Rimmele, Berlin)

14.00 – 14.45 UHR
„Professionelle Nähe statt professioneller Distanz.“
Ein Plädoyer für den Mut zum Mensch sein.
(Pia Schnurr, Berlin)

SAMSTAG, 4. MAI 2024
RAUM **„JUIST“**

9.30 – 10.15 UHR
„Mach’s wie Gott – lieb’ auch dich!“
Selbstfürsorge als christliche Tugend.
(Dr. Martin Splett, Osnabrück)

10.30 – 11.15 UHR
„Spiritual Care jenseits von Religiosität?“
(Prof. Dr. Arndt Büssing, Witten-Herdecke)

11.30 – 12.15 UHR
„Spiritual Care als Ressource.“
(Prof. Dr. Traugott Roser, Münster)

13.00 – 13.45 UHR
„Stärke durch Grenzen: Gesund abgrenzen ohne Nähe zu verlieren.“
So schützen Trauer- und Hospizbegleitende ihr persönliches ICH.
(Gunda Tibelius, Köln)

14.00 – 14.45 UHR
„Ich bin okay! Du bist okay!“
Mit wertschätzender Kommunikation zu mehr Resilienz.
(Sonja Schäfer, Bremen)

SAMSTAG, 4. MAI 2024

OFFENE VORTRÄGE | **FORUM**

9.30 – 10.15 UHR
„Dieser Vortrag ist noch in Arbeit."
Bitte schauen Sie für aktuelle Änderungen auf unsere Website

10.30 – 11.15 UHR
„Mit Leichtigkeit zur Lebensfreude."
Wege zur inneren Zufriedenheit im Alltag finden.
(Gabi Rimmele, Berlin)

11.30 – 12.15 UHR
„Resilienz in Zeiten der Trauer."
Es gibt sie, die kleinen farbigen Momente, auch an rabenschwarzen Tagen.
(Sandra Kötter, Osnabrück)

13.00 – 13.45 UHR
„Dabei hatte sie doch alles festgelegt?!"
Von den Tücken und Herausforderungen einer Patient:innenverfügung.
(Heiner Melching, Berlin)

14.00 – 14.45 UHR
„Wie kulturlos ist das denn?"
Bestattungen zwischen Tradition und Individualität.
(Herwig Gründel, Bremen)

15.00 – 16.30 UHR
„Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein." (Voltaire)
Podiumsrunde zum Thema Ressourcen in der Krise.
Gäste u.a. Axel Petermann (Profiler und Autor), Annie Heger (Sängerin und Moderatorin)

SAMSTAG, 4. MAI 2024

WORKSHOPS

(nur nach vorheriger Anmeldung – aufpreispflichtig – siehe Informationen)*

9.30 – 11.00 UHR
WS NR. 9
„Die vier himmlischen Verweilungen als Heilmittel für Mitgefühlserschöpfung?"
Buddhistische Weisheit für den hospizlichen Alltag.
(Leo Morgentau, Bremen)

9.30 – 11.00 UHR
WS NR. 10
„Wenn die Begleitung zu schwer wird."
Selbstsorge in schwierigen Zeiten.
(Christine Stockstrom, Hann. Münden)

11.30 – 13.00 UHR
WS NR. 11
„Innere Haltung spürbar in der Berührung."
Mit „Open Hands" zur achtsamen Berührung in der Stille.
(Lydia Debusmann, Hennef)

11.30 – 13.00 UHR
WS NR. 12
„Nasenstupser mit dem Tod."
Selbsterfahrung und Einblicke in die Arbeit eines (Klinik-)Clown.
(Nicole Honeck & Verena Brunnbauer)

13.30 – 15.00 UHR
WS NR. 13
„Die Verantwortung da lassen, wo sie hingehört!"
Stärkung der eigenen Widerstandskraft durch systemisches Denken.
(Jörn Gattermann, Bremen)

13.30 – 15.00 UHR
WS NR. 14
„Trost ist mehr als Tränen zu trocknen – Trost stärkt die Bindungswurzeln."
Tröstende und begleitende Angebote in Theorie und Praxis.
(Gundula Göbel, Buchholz)

EINER DER GRÜNDE, WARUM DIE LEBEN UND TOD EINFACH ANDERS IST:

Die begleitende Ausstellung!

Rund 140 Aussteller:innen präsentieren sich jedes Jahr mit ihren Dienstleistungen, Informationen und Produkten. Die Mischung aus einer Fortbildungsveranstaltung und einer solch großen begleitenden Ausstellung ist wahrlich einzigartig.

Sowohl bundesweit tätige Verbände, Institutionen, aber auch kleinere Vereine und Selbsthilfegruppen stehen mit ihren Beratungs- und Informationsangeboten als Ansprechpartner:innen zur Verfügung.

Vielfältig wie das Leben und der Tod: Das Angebot reicht von Klangschalen über Bücher, Aromaöle, Urnen oder Trauerschmuck sowie so manches Start-Up. Die Ausstellung ist geprägt von einer hellen und freundlichen Atmosphäre und oft hört man ein herzliches Lachen oder ein „Du auch hier?!" durch die Messegänge schallen.

„JETZT DABEI SEIN!“

VOR ORT TEILNEHMEN

FRÜHBUCHERRABATT BIS 25.02.2024

Seien Sie Teil der LEBEN UND TOD am 3. + 4. Mai 2024 in Bremen.

Praxisnahe Workshops, spannende Vorträge und eine begleitende Ausstellung mit rund 140 Info- und Verkaufsständen erwartet Sie. Tauschen Sie sich aus mit Referent:innen, Aussteller:innen, Kolleg:innen und Freund:innen. **www.leben-und-tod.de/fortbilden**

REGULÄR

Dauerkarte	**79,-**	(bis 25.02.2024)
Dauerkarte	**89,-**	(ab 26.02.2024)
Tageskarte	**59,-**	(Freitag oder Samstag)

EHRENAMTLICHE

Dauerkarte	**59,-**	(bis 25.02.2024)
Dauerkarte	**69,-**	(ab 26.02.2024)
Tageskarte	**39,-**	(Freitag oder Samstag)

SCHÜLER, STUDIERENDE, AZUBIS

Dauerkarte	**39,-**	(bis 25.02.2024)
Dauerkarte	**45,-**	(ab 26.02.2024)
Tageskarte	**29,-**	(Freitag oder Samstag)

DAS VOR-ORT-TICKET BEINHALTET:

- Zutritt zur Ausstellung
- Zutritt zu den Fachvorträgen und offenen Vorträgen
- 6/10 Pflegepunkte der RbP (Nur bei Regulär)
- Teilnahmebescheinigung
- 15 % Gruppenrabatt ab 5 Personen

UPGRADE ON-DEMAND-PAKET:

Sie möchten im Anschluss alle Vorträge bequem noch mal sehen? **Dann buchen Sie das On-Demand-Upgrade für 39,- Euro dazu und erhalten Sie Zugriff auf alle Vorträge bis zum 30.09.2024.** Das Upgrade gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Fachkongress-Ticket.

ON-DEMAND-PAKET

ONLINE DABEI SEIN!

Der Weg nach Bremen ist Ihnen zu weit oder der Terminkalender voll? Kein Problem. Wir bieten Ihnen ab jetzt zwei unterschiedliche On-Demand-Pakete an.

ON-DEMAND BREMEN 2024

- Das aktuelle Programm der LEBEN UND TOD Bremen 2024 (außer WS)
- Bis 30.09.2024 immer und überall abrufbar

Kosten: 79,- Euro

ON-DEMAND-PAKET (2021 – 2024)

- Das aktuelle Programm der LEBEN UND TOD Bremen 2024 (außer WS)
- Plus alle bisher aufgezeichneten Veranstaltungen aus Bremen & Freiburg
- Über 250 Vorträge und Beiträge
- Gültig für ein ganzes Jahr ab Buchungszeitpunkt

Kosten: 199,- Euro

TEILNAHMEGEBÜHR WORKSHOPS

29,- EURO PRO PERSON/WORKSHOP

- Nur nach vorheriger Kongressanmeldung buchbar
- Limitierte Teilnehmendenzahl
- Teilnahmegebühr zusätzlich zum Kongresspreis
- Workshopanmeldung wird erst mit schriftlicher Bestätigung gültig!
- Workshops werden nicht aufgezeichnet und sind nicht Teil der On-Demand-Pakete

**Alle Teilnahmegebühren verstehen sich inkl. MwSt.*

Im Rahmen der Registrierung® beruflich Pflegender können bis zu 10 Fortbildungspunkte für die Veranstaltung angerechnet werden.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN PRÄSENZTEILNAHME:

Bei Rücktritt bis zum 31. März 2024 werden die Gebühren voll erstattet. Erfolgt eine Stornierung nach dem 31. März 2024 kann die Teilnahmegebühr nicht erstattet werden. In Absprache mit dem Veranstalter kann ein:e Ersatzteilnehmer:in akzeptiert werden. Umbuchungen sind bis 14 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei, danach ist eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 15,- Euro fällig. Stornierungen, Umbuchungen und eine Änderung der Teilnehmenden müssen in schriftlicher Form per Post oder E-Mail (info@leben-und-tod.de) eingereicht werden.

REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN FÜR KONGRESS UND AUSSTELLUNG:

Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN FÜR DIE REGISTRIERUNG:

Freitag: 7.30 – 16.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 15.00 Uhr

Bitte beachten Sie:
Die Registrierung ist möglichst vorher online durchzuführen, um unnötige Wartezeiten vor Ort zu vermeiden. **Planen Sie vor Ort ca. 30 Minuten für den Check-In ein!**

Die Vor-Ort-Registrierung beginnt schon **vor** der regulären Öffnungszeit. Einlass in die Halle/die Vorträge beginnt erst um 9.00 Uhr. Die Cafeteria, Garderobe und Toiletten sind jedoch schon mit Beginn der Registrierung für Sie geöffnet.

DAS MESSETICKET

GANZ VIEL MESSE FÜR KLEINES GELD

Eine der Besonderheiten der LEBEN UND TOD ist die bewusste Mischung aus Fachteilnehmer:innen und Betroffenen, Angehörigen und interessierten Besucher:innen.

Aus diesem Grund bieten wir sowohl das **Kongressticket** als auch das **Messeticket** an.

WAS IST DER UNTERSCHIED?

- Das **Kongressticket** ist quasi „all-inclusive". Sie können sämtliche Vorträge hören (Räume „Borkum", „Juist" und „Forum"), sich für Workshops anmelden und die Messe besuchen. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung und Fortbildungspunkte.
- Das **Messeticket** beinhaltet den Besuch der Messe sowie die Vorträge im „Forum", welches sich inmitten der Messehalle befindet.

WAS KOSTET DAS MESSETICKET?

- Kosten: 10,- (ermäßigt 8,-)

FÜR WEN IST DAS MESSETICKET GEEIGNET?

- Sie sind eine Gruppe Ehrenamtliche:r und möchten neue Impulse bekommen, Netzwerken und die Vorträge im Forum hören?
- Sie sind selbst Betroffene:r und/oder Angehörige:r und suchen Informationen, Ansprechpartner:innen oder bestimmte Produkte?
- Sie möchten einer Gruppe Schüler:innen, Auszubildender, Studierender ergänzend zu Ihrem Ausbildungsplan zusätzliche Impulse bieten?

Dann nutzen Sie das Messeticket für 10,-/8,- Euro und nehmen Sie die vielfältige Messe sowie die wertvollen Vorträge im Forum wahr.

WIE KANN ICH DAS MESSETICKET KAUFEN?

Das Messeticket erhalten Sie sowohl über unsere Website (wir empfehlen den vorherigen Ticketkauf) als auch vor Ort.

SIE HABEN FRAGEN ZU DEN TICKETARTEN?

Dann rufen Sie uns an unter +49 421 3505 588 oder schreiben Sie uns: *info@leben-und-tod.de*

EIN STARKES TEAM

DER BEIRAT

Hospiz- und PalliativVerband Niedersachsen e.V.

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

Hospiz- und Palliativ-Verband Bremen e.V.

LandesVerband Hospiz und Palliativarbeit Hamburg e.V.

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers

Gesundheit Nord Klinikum Links der Weser

Bremische Evangelische Kirche

Bistum Osnabrück

Kinderhospiz Löwenherz

Verein für Innere Mission in Bremen

Stark für die Pflege – DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Bremer Heimstiftung

Museum für Sepulkralkultur

Diakonie Baden

Hospiz- und PalliativVerband Baden-Württemberg e.V.

Stark für die Pflege – DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

bv-trauerbegleitung.de

Universitätsklinikum Freiburg

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Evangelische Akademie Baden

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

WWW.
CHARTA-FUER-
STERBENDE.DE
Wir unterstützen die Charta

Registrierung® beruflich Pflegender

Veranstalter:

MESSE BREMEN

MESSE BREMEN
M3B GmbH

Findorffstraße 101
28215 Bremen
T +49 421 3505 588

info@leben-und-tod.de
www.leben-und-tod.de

_lebenundtod
lebenundtodkongress

NEU

Der Podcast der LEBEN UND TOD.
Alle Infos unter
www.leben-und-tod.de/schlussworte